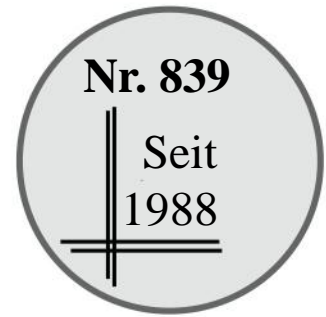




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Gott mehr als jedem anderem gehorchen

„Petrus aber und Johannes antworteten und sprachen zu ihnen: Urteilt selbst, ob es vor Gott recht ist, dass wir euch mehr gehorchen als Gott. Wir können's ja nicht lassen, von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben.“

Apg 4,19-20

„Halt's Maul!“ das ist der gemeinsame Ruf von Despoten und Tyrannen, von Unrechtsregimen und Unterdrückern. Da sind sie sich alle einig. Wer nicht das sagt, was sie als richtig empfinden, der muss zum Schweigen gebracht werden. Das ist auch zur Zeit Jesu so.

Woher haben sie nur den Mut? Diese kleine, bisher so verängstigte Schar geht aus sich heraus und überall wo sie hinkommen, reden sie frei und ohne jede Rücksicht von Jesus Christus als Retter, Herrn und Erlöser. Noch vor wenigen Tagen haben sie sich hinter verschlossenen Türen verbarikadiert aus Angst vor den Juden. Jesus war gefangen genommen worden, er war verurteilt worden, er war ausgepeitscht worden und dann wurde er ans Kreuz gehen. Dort starb er und alle Anhänger von Jesus flohen so schnell wie sie konnten in die Häuser, oder wo sie sonst noch unterkommen konnten. Sie waren voller Angst. Doch nun? Nun, nur

wenige Tage später, predigen sie in aller Öffentlichkeit von Jesus Christus. Sie behaupten, Jesus ist aus dem Grab auferstanden und würde leben. Die Gegenreaktion lässt nicht lange auf sich warten, Soldaten kommen und sperren diese mutigen Menschen ein. Doch damit können sie die Wahrheit nicht wegsperren. Ein Wunder war geschehen, jemand wurde durch die Kraft Gottes geheilt und jetzt ist das Volk vor der Tür begeistert und fordert die Freilassung der Gefangenen. Die Soldaten geben nach, verbieten aber, dass Petrus und seine Leute weiter predigen. Die Antwort kommt prompt und radikal:

„Urteilt selbst, ob es vor Gott recht ist, dass wir euch mehr gehorchen als Gott. Wir können's ja nicht lassen, von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben.“

Gegen so viel Radikalität und Mut, gegen dermaßen viel Konsequenz und Entschlossenheit können die Soldaten zur Zeit nichts machen und darum lassen sie sie frei. Doch damit nicht genug. Nun wird auch noch deutlich, die Voraussetzung für so viel Mut und Konsequenz ist die Botschaft: „Es gibt nur einen Gott, und dem müssen wir gehorchen!“ Bei Petrus und seinen Leuten klingt das so: **„Und in keinem andern ist**

das Heil, auch ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden.“

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. Das ist ein Schlagwort und auch ein wichtiger Grundsatz geworden. Die Voraussetzung bleibt aber natürlich, dass es wirklich Gott ist, dem wir da gehorchen, und nicht etwa nur ein Sammelsurium von Dingen, die wir uns einfach zurechtlegen.

Doch ja: Es ist so. Auf's Ganze Gesehen müssen wir radikal unser Vertrauen auf Gott setzen und Jesus Christus als Herrn, Retter und Erlöser verkünden. Vielleicht gelingt uns das nicht mit dermaßen viel Mut, aber wer weiß, wieviel Mut uns Gott schenkt, wenn wir uns erstmal dazu entschlossen haben, für ihn werbend einzutreten. Es ist die wichtigste Botschaft in dieser Welt: „Jesus Christus kam in diese Welt, um für uns am Kreuz zu sterben. Damit ist unser aller Sünde bezahlt, wer zu ihm kommt, wer Jesus Christus im Glauben annimmt, der bekommt das ewige Leben und die Vergeltung seiner Schuld.“

Diese Botschaft bleibt durch die Jahrhunderte hindurch aktuell. Auch heute noch gilt: Jesus Christus rettet!



3 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

